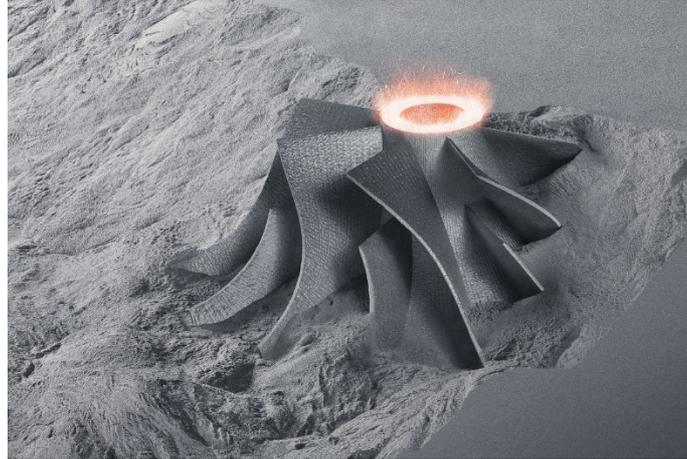


SIG Additive Fertigung: Praxisworkshop „Additive Fertigung – warum nicht?“



Im Rahmen dieses **Praxisworkshops** soll ein tiefergehendes Verständnis für die **Potenziale und Anforderungen des Einsatzes metallischer 3D Druck-Verfahren** am konkreten Beispiel des Laserschmelzverfahrens vermittelt werden. Konkret gilt es zu identifizieren, für welche Aufgabenstellungen additive Verfahren vorteilhaft sein können, welche Vor- und Nacharbeiten notwendig sind und welche konstruktiven Anpassungen am Bauteil dazu erforderlich bzw. hilfreich sein können.

Nicolas Haydt, Technologieexperte Additive Fertigung bei der TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH gibt dazu zunächst einen kurzen Überblick über die technologischen Grundlagen. Im Fokus steht dann die Gestaltung von Bauteilen (ausgehend von Beispielbauteilen) sowie die Betrachtung der Prozesskette (inklusive Vor- und Nachbereitung des Baujobs).

Ablauf:

Einführung Bauteilgestaltung

- Einführung in das Entwickeln für Additive Manufacturing
- Einblick in Laser Metal Fusion (LMF) Materialien, Materialeigenschaften und ggf. Materialanalyse
- Vorstellung des Gestaltungsleitfadens
- CAD Tipps und Tricks

Bauteildesign (am Beispielbauteil)

- Vorstellung der Konstruktionsrichtlinien
- Diskussion und Präsentation an Beispielbauteilen
- Vorstellung der Trumf Seriebauteilewelt

Prozesskette (live in der Produktion)

- Baujobvorbereitung und kleiner Einblick in Parametereinstellungen
- Praxiseinblick in den 3D-Druck Bereich inkl. Pulvermanagement und Nachbearbeitung
- Einblick in die Nachbearbeitung von 3D-Druck Bauteilen, insbesondere Oberflächennachbehandlung
- Einblick in Kostentreiber des Verfahrens und Einblick in ein Kostentool für LMF und Berechnung eines Bauteils
- Einblick in das Qualitätsmanagement bei LMF

Ort: TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen

Datum und Uhrzeit: 15.5.2024, 9-13 Uhr (13-13:45 Uhr, optional Mittagessen in der Kantine)

Zielgruppe:

Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionsverantwortliche in mittelständischen Betrieben der Industrieproduktion aus der Region Stuttgart

Teilnahmebedingungen/Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich bis zu 3.5.2024 bei: andreas.findeis@region-stuttgart.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, pro Unternehmen können daher nur bis zu 2 Personen berücksichtigt werden. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an produzierende Unternehmen aus dem Anlagen- und Maschinenbau sowie der Industrieproduktion. Unternehmen aus diesen Bereichen werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnehmerdaten (Name, Unternehmen, E-Mail) werden an Trumpf weitergeleitet, um die Organisation vor Ort zu ermöglichen.

In der Special Interest Group (SIG) „Additive Fertigung“ tauschen sich Vertreter*innen mittelständischer Unternehmen zu ihren Erfahrungen mit dem Einsatz additiver Fertigungsverfahren im Umfeld des Maschinenbaus und der Produktionstechnik aus.